

Die große

Spaßen=
Versammlung.

Was die Spaßen in Wien alles pfeifen,
ohne sich zu geniren.

Von

J. Ullmayer.



Auf einer Mauer sitzt ein alter viel erfahrner Spaz, und mehrere hundert Spazgen sind um ihm versammelt, doch lauter Mandeln. Der Alte hält an die Versammlung eine feierliche Rede, die er selbst verfaßt hat; alle hören ihm mit der größten Aufmerksamkeit zu. Nach Beendigung der Rede schreien alle zugleich »Es lebe unser Vorsteher, der alte Herr v. Spaz!« Nach diesem Geschrei traten mehrere aus der Mitte und vereinigten sich, der Alte war ihnen auch nicht abgeneigt und sprach, was bringt ihr Neues meine lieben Kameraden.

Erster Spaz. Sehr viel.

Alter Spaz. Brav, je mehr desto besser, also bin begierig, laßt hören.

Erster Spaz. Ich war gestern im Gasthof beim Lampel in der Leopoldstadt und sitze aufn Stallfenster, da hab ich vom Hausknecht gehört, daß der Pfarrer von dort nach Amerika auf eine Insel reist zu den Schwarzen, denen will er weiß machen, daß er auf dieser Insel, wo er sich jetzt befindet, keine Aussichten mehr hätte. Diese Ansicht ist nach meiner Einsicht erlogen, denn er wohnt im ersten Stock und hat die Aussicht auf die Gasse, und solche Aussichten sind immer schön. Dann hab ich gehört, daß er auf diese Reise den Pfarrer von der Laimgrube auch mit nimmt; denn das ist auch einer von den Braven, wo die Guten nicht viel werth sind.

Ein anderer Spaz. Das ist schon was altes, die Laimgrubner Spazien die pfeifen kuriose Sachen von ihm, man sagt, er hätte ein ungeheures Vermögen zusammengeschart.

Dritter Spaz. Das ist nichts unmögliches; die Pfarrer haben ja Geld wie Mist, — was trägt nur der Klingelbeutel das ganze Jahr, und dann die andern Sporteln? z. B. bei einer Betheilung, da fällt immer die Hälfte in Pfarrer sein Sack, und die andere Hälfte, wenns noch eine Hälfte ist, die kriegt erst der Arme.

Alter Spaz. Das ist niederträchtig, aber das genirt so einen Pfarrer nicht im geringsten, denn er denkt sich, ich hab auch zwei Arme, die was brauchen. Die Nächstenlieb fängt bei sich selbst an; ja ja die Pfarrer habens a Bissel stark trieben, sie dürfen sich zusammennehmen, sonst gehts ihnen nicht gut. Was bringst denn du?

Vierter Spaz. Ich komme direkte von der Landstraße; von einen Bäckern, da hab ich gehört, daß das Brot größer wird, obs wahr ist das weiß ich nicht gewiß.

Alter Spaz. Wenns die Bäckensjung gesagt haben, dann wirds auch wahr sein; — und was bringst du?

Fünfter Spaz. Ich hab gehört, daß der Metternich in England ist, andere sagen wieder er sei in Rußland. Man kommt auf keinen Grund sagt Nestroy; no wenn er nicht da ist und nicht dort, so weiß ich auch nicht wo er ist.

Alter Spaß. Das hätt uns ein Narr auch gesagt.

Fünfter Spaß. Dann hab ich gehört, daß der Bürgermeister sich noch in Wien befinden soll.

Alter Spaß. Jetzt muß ich mit'n Nestroy kommen, und sagen: es ist Alles nicht wahr. Ich kenn den Fiaker, der ihn auf Lumpenburg, oder wie das Ort heißt, geführt hat; dort hat er sich dann auf ein Locomotiv gesetzt, und ist mit Dampf abgefahren, oder besser gesagt, die Wiener haben für sein Fortkommen gesorgt.

Alle Späßen. Das haben wir auch gehört.

Sechster Spaß. Da hab ich aber was anders gehört, ich komme gerad vom Stoß-in-Himmel; da bin ich auf einer Dachrinne gefessen, Brüderln, was ich da gesehn hab, das war merkwürdig. Die Ligurianer habens gestürmt; das Volk hat so lange keine Ruh gegeben, bis die Spitzbuben abgefahren sind. Sie sind richtig abgefahren mit 4 Fiakern. Die National-Garde hat sie begleitet und beschützt; das war aber auch ihr Glück, sonst wäre es diesen Halunken schlecht gegangen. Sie waren alle in Civilkleidern, und im Wagen sind sie gefessen wie die armen Sünder, die man zum Galgen führt. Es haben aber auch viele von dem Volk geschrien: »Auji mit Ina auf d' Spinnerin am Kreuz!«

Alle Späßen zugleich. Bravo, das war g'scheid. — So sind wir doch einmal von diesen Ungeheuern befreit. — Auf dieses Geschrei kommt ein Simpel geflogen und sagt: Aber hörts Späßen es

machts ja ein Mordspektakel, wenn euch ein Vertrauter hört, dann gefreuts euch.

Mehrere Spaßen zugleich. O du Gimpel! red nicht so dumm, weißt du nicht, daß wir jetzt ohne Schenirer reden dürfen? weißt du, daß es keine Naderer und Polizeispizeln mehe gibt, seitdem der Metternich und Sedlnitzki abgefahren? Nachdem Pressfreiheit und Constitution existirt? Die Vertrauten haben sich verschlossen und zurückgezogen wie die Krebsen, wir brauchen a keine solchen Spürhunde mehr; denn wir sind ein freies Volk und jeder ist sich selbst ein Vertrauter, wenn er sich etwas anvertraut.

Der Gimpel. So ist die G'schicht?

Ein Spaß allein. Ja so und nicht anders, — jetzt bin ich aber ganz aus mein Concept gekommen, durch diesen Gimpel. Jetzt kommt erst s'Merkwürdigste, also aufgepaßt: Einer von den Ligorianern hat sich als Frauenzimmer verkleidet, und hat in der Brust Brillantringe, Bracelets und werthvolle Uhrketten versteckt, was den Leuten abbettelt, und abgestohlen haben, und wollte damit abfahren, der Dieb wurde aber glücklicher Weise erwischt, und dem Gericht übergeben.

Alle Spaßen: Das war gscheid, den soll'ns gleich auf der Stell aufhängen, der hat'n Galgen verdient.

Alter Spaß: Nicht den allein, sondern alle miteinander, den so lange diese Brut lebt, werns nicht aufhöörn die Leute zu betrügen, und zu be-

kehlen, was nicht das Fortjagen — jagt man sie bei dem einen Thor hinaus, so kommen sie bei dem andern wieder herein. Große Diebe läßt man laufen und kleine hängt man. Das ist nicht in der Ordnung. Das sein Neuigkeiten, die sich waschen haben, von hier hört man genug, aber wie es in Italien steht, da hört man sehr wenig.

Siebenter Spaz: Dort fliegt eine Schwalbe, rufen wir sie, vielleicht kommt die aus Italien und kann uns etwas Näheres sagen.

Alter Spaz: Ja ja das ist wahr, flieg hin zu ihr, und sag, sie möcht so gut seyn auf ein Augenblick zu uns zu kommen, und uns italienische Neuigkeiten mitzutheilen, doch sag ihr, sie muß deutsch mit uns reden, denn wällisch verstehen wir nicht, und wollen es auch nicht verstehn.

Siebenter Spaz: werde ihr's pünktlich ausrichten. Er fliegt schnell fort, und kommt in Begleitung der Schwalbe zurück.

Alter Spaz: sei gegrüßt du edle Schwalbe, komm in unsere Mitte, (die Spazen umringen dieselbe) nicht wahr, das hättest du dir nicht gedacht, als du uns das vorige Jahr verließest, daß es so bei uns gehen wird? ja wir sind jetzt ganz andere Geschöpfe, nicht wahr wir haben uns gewaltig verändert?

Schwalbe: Ja wohl, das hatt ich mir nicht gedacht. Die Ausländer haben immer gesagt, die Wiener sind furchtsam, nichts im Stand, und lassen sich alles gefallen; es hat sich aber gezeigt,

daß sie sich nichts gefallen lassen, daß sie Männer sind. Bravo Wiener, so ist es recht, jetzt liebe ich euch doppelt mehr. D könnt ich doch immer hier bleiben, ich wäre glücklich, doch der Winter, der treibt mich wieder fort. Ihr Spazien seyd zu beneiden — o wäre ich doch auch ein Spaz! daß ich immer in dem freien herrlichen Wien verbleiben könnte. —

Alter Spaz: Ja es wäre uns auch recht angenehm, wenn ihr bei uns bliebet, denn ihr befreit uns von manchem Ungeziefer; doch wir waren auch nicht müßig und haben das größte Ungeziefer vertrieben. Doch zur Sache, kommst du aus Italien?

Schwalbe! Ja geradewegs.

Alter Spaz: Da bringst du ja auch Neuigkeiten mit, erzähle uns doch etwas!

Schwalbe. Mit größten Vergnügen, aber viel kann ich auch nicht sagen, weil ich nicht viel weiß. Es sieht gräßlich aus, die Italiener sind nur selbst Allem Schuld, denn sie sind undankbare Menschen; es ist nicht Recht, daß sie so gegen Oesterreich handeln, denn unser guter liebevolle Kaiser hat ihnen gleich uns die Nationalgarde, Pressfreiheit und Constitution bewilliget. Doch sie sind damit nicht zufrieden, sondern wollen freisein und schreien; (La morte ai canne tedesco) Nieder mit den deutschen Hunden! Doch nur Geduld, umgekehrt ist auch gefahren, wir werden sehen, wer den Kürzern zieht. Auf den Weg sind mir sehr viele Freiwillige begegnet, welche alle vor Begierde

brennen gegen diese Ruhestörer zu kämpfen. Radeky hat bereits wieder Mailand besetzt, er ist ein Mann in die SOger, aber noch ein Mann, der Kraft und Muth besitzt trotz einen jungen, der wird sie schon zu Paaren treiben.

Alle Spazzen zugleich: Das ist schon recht, diese Kerls müssen kategorisch behandelt werden, sonst geben sie keine Ruhe.

Schwalbe: Der Sardinier rüstet sich auch, doch der ist nicht zu fürchten, denn Sardinien ist gegen uns gerade so, wie eine Haselnuß und eine Pluzerbirn, und dann ist ja England mit uns im Bunde, das ist ein curioses Nummero. Diese zwei Mächte werden ihnen schon das Kraut einbrennen.

Alter Spaz. Dieser Meinung bin ich auch. Also wir danken dir alle recht herzlich für deine Bemühung, du hast uns Dinge gesagt, die wir zwar ohnehin wissen, es macht aber nichts, wir sind damit zufrieden.

Schwalbe: Es freut mich. — Kann ich euch ein andres mal wieder dienen, so stehe ich zu Diensten. Auf Wiedersehen. Fliegt fort.

Alter Spaz: Auf Wiedersehen! Und nun, meine Freunde zerstreut euch in allen Winkeln der Stadt und Vorstädte. Morgen kommen wir wieder zusammen und erzählen uns gegenseitig Neuigkeiten, so lang es welche gibt wird fortgepuffen.

Also geht und sammelt fleißig Neuigkeiten, und wenn ihr was beisamm habt, dann kommt und bringt sie mir. Die Spazzen zerstreuen sich und fliegen nach allen Richtungen fort.

gedruckt bei M. Sell.

Sammlung L. A. Frankl